

Name und Anschrift des Arbeitgebers

L

J

Bearbeitet von:

Telefon (Durchwahl):

An das
Amtsgericht
- Familiengericht -

**Versorgungsausgleichssache _____ gegen _____
Auskunft über Anrechte aus einer Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
für**

Name	Vorname
Geburtsdatum	Personalnummer

Aktenzeichen des Gerichts: _____

Anfrage vom: _____

Für den Berechtigten bestehen keine folgende Versorgungszusagen:

(vollständige Auflistung aller, auch geringfügiger Versorgungszusagen mit Bezeichnung des auszugleichenden Rechts; bei mehr als 3 Zusagen bitte gesondertes Blatt verwenden)

1. _____

2. _____

3. _____

Für **jede** Versorgungszusage wird der Auskunftsbogen über Anrechte aus einer Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes gesondert ausgefüllt und innerhalb der gerichtlich gesetzten Frist übersandt.

Ort, Datum

Unterschrift

Name und Anschrift des Versorgungsträgers

L

J

Bearbeitet von:

Telefon (Durchwahl):

An das
Amtsgericht
- Familiengericht -

Versorgungsausgleichssache _____ **gegen** _____
Auskunft über Anrechte aus einer Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes für

Name	Vorname
Geburtsdatum	Personalnummer/Mitgliedsnummer

Aktenzeichen des Gerichts: _____

Anfrage vom: _____

1. Anrecht aus einer Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Diese Auskunft betrifft folgendes Anrecht des Berechtigten:

Bezeichnung der Zusage

2. Unverfallbarkeit

Die Versorgungsanwartschaft ist bereits unverfallbar

ja

nein: Unverfallbarkeit tritt erst ein am _____.
(in diesem Fall sind keine weiteren Angaben erforderlich)

3. Berechneter Ehezeitanteil

Wert	Bezugsgröße (z.B. Kapitalwert in €, Versorgungspunkte)
------	--

4. Vorschlag für den Ausgleichswert

Wert	Bezugsgröße (z.B. Kapitalwert in €, Versorgungspunkte)
------	--

Bei der Berechnung des Ausgleichswertes wurden Kosten nach § 13 VersAusglG abgezogen:

- nein ja, in Höhe von _____
(Gesamtbetrag für beide Ehegatten)

5. Kapitalwert

Höhe des korrespondierenden Kapitalwertes: _____ €
(nur erforderlich, falls der Ausgleichswert nicht als Kapitalwert angegeben ist)

6. Teilung

- Die **interne Teilung** soll durchgeführt werden.

Der ausgleichsberechtigten Person wird im Vergleich zur ausgleichspflichtigen Person der gleiche Risikoschutz gewährt

- ja nein; die Abweichung von dem Leistungsspektrum des zu teilenden Anrechts ist in der Anlage gesondert erläutert.

Rechtsgrundlage der internen Teilung: _____

(z.B. Betriebsvereinbarung, Satzung, AVB, individueller Teilungsvorschlag, Regelung des auszugleichenden Rechts nach § 11 Abs. 2 VersAusglG)

- Die **externe Teilung** wird beantragt und zwar wie folgt:
- Eine externe Teilung soll innerhalb der Grenzen des § 14 Abs. 2 Nr. 2 VersAusglG durchgeführt werden.
 - Wir beabsichtigen, eine externe Teilung vorzunehmen. Eine Vereinbarung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 1 VersAusglG
 - ist abgeschlossen und liegt an. ist noch nicht abgeschlossen.

Eine Erläuterung und Berechnung zu den oben aufgeführten Einzelwerten ist als Anlage beigefügt.

Ort, Datum

Unterschrift